



# Sammlung Theaterzettel

## Das Stiftungsfest

**Moser, Gustav von**

**1891-04-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. April 1891.

57. Vorstellung im Abonnement A.

# Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. v. Moser.

Dr. Scheffler, Advokat . . . . .	Herr Schreiner.
Bertha, seine Frau . . . . .	Fräul. v. Dierkes.
Commerzienrath Volzau . . . . .	Herr Jacobi.
Wilhelmine, dessen Frau . . . . .	Frau Jacobi.
Ludmilla, ihre Nichte . . . . .	Fräul. v. Legrenzi.
Dr. Steinkirch . . . . .	Herr Bösch.
Hartwig . . . . .	Herr Homann.
Vrimborius, Festordner . . . . .	Herr Bauer.
Schnake, Vereinsdiener . . . . .	Herr Eichrodt.
Franz, Diener bei Volzau . . . . .	Herr Peters.
Diener bei Scheffler . . . . .	Herr Moser.

Der erste Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrathes Volzau.

## Zum Schluß: Tänze.

**Rosen aus dem Süden.** (Walzer.) Getanzt von Fräul. Luise Dänike und den Damen des Ballets.

**Vor hundert Jahren.** Ausgeführt von 12 Elevinen der Ballettschule.

Krank: Fräul. Mohor und Herr Rollet.

### Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge dritten Rang . . . . . M. 1.20 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50 " "	Gallerieloge . . . . . " —.90 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerie . . . . . " —.50 " "
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang 3.— " "	Logen zweiten Rang, Vorderplatz . . . . . " 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " "	Logen zweiten Rang, Rückplatz . . . . . " 2.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum 1.70 " "	Logen dritten Rang, Vorderplatz . . . . . " 2.— " "
	Logen dritten Rang, Rückplatz . . . . . " 1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende  $9\frac{1}{2}$  Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, 12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Landau	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 15	

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkt richtet.

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Mittwoch, den 8. April 1891. 58. Vorstellung im Abonnement B.

## Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann. Musik von Hermann Götz.

Anfang  $6\frac{1}{2}$  Uhr.

### Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnementen werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 9. März 1891.

Hoftheater-Intendanz.